

## Die Registrierungsanweisung von Karl Joseph Riepp 1768 für die Liebfrauenorgel im Kloster Salem

In den Jahren 1766-68 erbaute Karl Joseph Riepp die Liebfrauenorgel des Klosters Salem. Diese mittelgroße Orgel besaß zum Zeitpunkt der Säkularisation des Klosters folgende Disposition:<sup>1</sup>

I. Positiv	II. Hauptwerk	III. Recit	Pedal
Salicional 8	Bourdon 16	Flet traversiere 8	Principal 16
Copel 8	Principal 8	Copel 8	Subbaß 16
Prinzival 4	Copel 8	Flet 4	Octavbaß 8
Gamba 4	Gamba 8	Cornet recit	Violonbaß 8
Nasard	Octav 4	Hautbois 8	Flet 4
Superoctav 2	Waldflöte 4 (Holzhey 1788, Schalmey 8		Mixtur
Terz	urspr. Große Terz)		Bombard 16
Larigot	Nasard		Trompet 8
Mixtur	Superoctav 2		Clairon 4
Trompet 8	Terz		
Vox humana 8	Cornett		
Clairon 4	Mixtur		
	Cimbal		
	Trompet 8		
	Cromorn 8		
	Clairon		

Von dieser Orgel ist lediglich das Gehäuse erhalten, es steht heute in der Stadtkirche Winterthur. Zu Fastnacht 1768 verfaßte Riepp eine humorvolle Registrierungsanweisung für seine Orgel. Der Text lautet:<sup>2</sup>

### »Le facteur d'orgue et quisinier pour Carnevalle fasnacht

*Eß ist nit genug daß nur die Herren organisten und die orgelmacher wüßen waß ein orgel ist, und damit die gantz wält verstöhen kan waß ein orgel ist muß ich nur ein Gleichnuß geben, aber mit waß soll ich eine orgel Vergleichen damit die gantz wälth verstöhe, zu einer malzeith sonderlich vor große Herren, die Bauren mißen wüßen waß die hl. trey könig geopfert haben*

---

*der wüind und das waßer sein zway ongleichen Elamenten doch kompt mir woll daß ich die Blafßbälg zum waßer Vergleichen kan one wüind kaine orgel, one waßer kain broth kain wain kain supen, also daß erster ist notwändig*

---

1. Blafßbälg das waßer
2. die Registerzüge der Flaischhacker
3. der stull der stull
4. daß Clavier daß düller
5. die finger meßer gabel
6. montre 16 pieds flaischbrühen
7. Bourdon 16 das Broth in die supen
8. principall 8 fuß der Reiß auff der supen
9. Bourdon 8 fuß Rind flaisch

---

<sup>1</sup> J. Wörsching, Der Orgelbauer Karl Riepp (1710/1775). Mainz; Rheingold 1940, S. 181

<sup>2</sup> veröffentlicht in: Joseph Wörsching, Der Orgelbauer Karl Joseph Riepp. Mainz: Rheingold 1940, S. 248ff.

10. octave oder prestant der wein
11. flött 4 fuß Voräßen
12. quinta ton saur kraut
13. doublett souperoctav daß saltz
14. fournitue Cimbale daß gewürtz

malzeit ordinair

---

15. trompete 8 fuß gebrates
16. Clairon Lörchen
17. Cornet Capre brüen [= Kapern-Sauce!]
18. Voix humana Oxen Zungen
19. Gamba Röchschlögell
20. Bombard wülld schweinschuncken oder Kopf

extraordinary malzeith

---

21. Cromorne Rebhiener
22. Cornet Recit ortholan [= Fettammer] oder faßanen
23. diße 2 zußamen Salmy schnepfen [= Salmis-Ragout von Schnepfen]

große malzeith

---

24. das pedall les gemain burgunderwein
  25. das positif les gemain Confect vor das frauwen Zimmer
  26. nazard und tierce alain sein nichts aber mit Ihren gehörigen fundamenten alß wüe principall Coplen prestant ist ein Confect vor menner.
- 

27. Larigot ist ein Craime faible
28. flut traversier durten
29. Salicionall Zuckernbroth
30. Gamba 4 fuß Rosoly [= Rossolis, eine Likörart]
31. Echo Caffee

+

es ist nit genug daß man Speisen hat man muß auch wüßen auff zu tragen, nach dem der man prat man jhm ein wurst

---

aux faîte avocat ernstlich geröth wüe man die Register zusammen melieren solle  
f o n d a m e n t e r

1. principal 16 alein
2. Copell 16 alein
3. Copell 8 alein
4. Principall 8 alein
5. Copell und principall
6. Copell und principall 8
7. Boudon montre Copell 8 prestant

ordinary malzeit diese öst man gravitetisch große brockn muß man langsam eßen sonst kan man verstickten

---

8. *Completten Corall*

zu disen obigen Registern kan man ziehen Souperoctav mixtur Cimball

guthe malzeith ordinary

---

9. *grand jeux oder tuty*

Bombard trompette Clairon gros Cornet Cromorne trompett positif Clairon prestant octav

malzeit vor ein generall oder vor einen großen prelaten und daß Convent

---

10. *wan der organiste die Bombarde im pedale tractieren kan zu disßen obigen so ist es vor einen generall d'armée*

---

11. *fugue fugieren*

trompett clairon prestant trompett positif clairon

ein malzeith vor ein organiste

---

12. *jeux de tierce im Base*

Bourdon 16 Bourdon 8 montre 8 octave flött 4 grosse tierce nazard quart tierce

im discant positif Bourdon prestant flut nazard quart Larigo tierce oder Cornet Recit

ein malzeit vor ein orgelmacher Dieu veull avoir leurs ames als wüe die 12 apostell

---

13. *Cromorne en taille*

grande orgue Bourdon montre mit der Rechten hand acompagniment

in der linken hand das positif prestant Cromorne daß Cantable

im pedall flött 8 flött 4 fuß den Contre Base

malzeit vor ein König aber mus köner sein

---

14. *tierce en taille*

die Rechte hand große manuale Bourdon 8 montre 8 prestant

linke hand im positife Bourdon prestant nazard flöt tierce quart larigot

pedall flut 8 flut 4

Vor ein peesten könner

---

15. *Duo de Cromorne*

im positife octave Cromorne mit der linken hand

im Recitativ clavier mit der Rechten hand

Vor einen Seignior

---

16. Trio

*Prestant Cromorne Bourdon mit der rechten hand  
im manuall Copell principall prestant  
im pedall Copell 16 flöt 8*

*Vor einen Liebhaber oder könner*

---

17. Solo oder Recitatif

*Montre Copell manuall lincken hand  
Cornet Recit Rechten hand*

*Vor das frauwen Zimer*

---

18. grand orgue prestant Copell linkhe

*im positiff trompette*

*Vor ein officiere*

---

19. Baße de trompette

*im manuall lincke hand trompette clairon prestant Cornet  
im positife Bourdon Larigot Doublett Rechten hand*

*Vor einen Krügshölden*

---

20. Solo oder Recit chalmeyen

*Copell 8 im 3ten clavier Recit chalmey Copell*

*Vor einen ittaliener*

---

21. Base gamba

*manuall gamba 8 Copell prestant  
im positif Solicionale Copell Gamba 4 schu  
im pedall Copell 16 flöt 8 flöt 4*

*Vor einen teitschen bon goux*

---

22. Solo oder Recit hobois

*grand orgue Bourdon prestant nazard  
hoben flött 4*

*Vor ein bauer diendel*

---

23. Solo flötten

*flöt travercier Copell  
im positife Solicionall Copell pedall 8*

*Vor alte männer*

---

24. *Bas vox human*

*Vox human Copell prestant nazard  
im positife Solicionall Copell nazard flut 4 p  
pedall 8*

*Vor gemeine männer*

---

25. *der discant vox homan*

*manuall vox human copell nazard prestant  
im positif gamba 4 Copell octave*

*Vor kinder oder studenten*

---

26. *Cromorne Recit oder Solo*

*Cromorne Bourdon  
manuall Copell principall*

*Vor Liebhaber der orgel*

---

27. *Base Cromorne prestant*

*manuall Bourdon montre prestant  
flut pedall*

*Vor hr. Cor Regenten*

---

26. *Base hoboy*

*hoboy prestant nazard  
im positif prestant flut gamb  
gamba auch mit Cornet Recit*

*Vor Räßleith [=Weinleser]*

---

29. *Bas tierce*

*Bourdon 16 Bourdon 8 prestant nazard quart tierce  
im positife trompett prestant  
flutt pedal 16 et 8 pieds*

*Vor einen musicanten*

---

30. *quatior*

*Copell 16 Copell 8 principall prestant im manuall  
im positife Cromorne Bourdon octave  
im Recitatif Clavier Cornet  
im pedall Copell 16 flut 8 gamba 8*

*Vor die hochgelöhrthe organisten und musicanten*

---

31. *Echo vor les Ignorants*

---

*Diese gastereyen könnten auch in der fasten gebraucht wärden so gar vor ein Colets [= collet, Pedant] dan die orgelmacher seind nur wünd köch*

---

*dises seind nur die haupt Coupelierungen man can Bis etlich hundert machen da mus der organiste der koch sein den acoraten pfeffer in die brüen thun der orgelmacher ist wüe ein Zeithung schreiber wan nur das papier foll ist mir wäre lieber wan die orgel foller pfeiffen wären ich habe zwar Gott Lob sonsten hier nichts mör zu machen.«*

Publiziert auf: <http://www.walcker-stiftung.de/Orgelregistrierung.html>